

## Bericht der Direktion für die Jahre 2004 und 2005

Nach der allseits mit großer Aufmerksamkeit bedachten Wiedereröffnung des Rheinischen Landesmuseums am 21. November 2003 fand das Haus im Jahr 2004 ein reges Interesse in der Öffentlichkeit. Nicht nur die umfangreiche und weithin beachtete Ausstellung »Die Wikinger« in diesem Jahr fand ein interessiertes Publikum, sondern auch die neue Strukturierung der Dauerpräsentation in Themenbereiche, die zunächst kontrovers diskutiert wurde, mittlerweile aber ein dankbares und begeistertes Publikum gefunden hat. Im Berichtszeitraum 2004 bis 2005 besuchten annähernd 250.000 Menschen das Museum. Diese beeindruckende Eröffnungsbilanz wurde von verschiedenen Bereichen mitgetragen. Zum einen die in verschiedenen Schwerpunkten gesetzten wechselnden Ausstellungen, zum einen diejenigen mit historisch-archäologischem Kontext, die das Haus in seiner besonderen Ausprägung zeigen und die mit der Wikinger-Ausstellung einen besonderen Akzent gesetzt hat. Dazu kamen die Präsentationen aus dem Bereich Fotografie, die in der Tradition der Sammlungs- und Ausstellungstätigkeit des Museums seit vielen Jahrzehnten einen besonderen Schwerpunkt setzen, 2004 mit der Schafgans-Retrospektive und 2005 mit der Schau des Rheinischen Fotografen Martin Rosswog. Die thematischen Schwerpunkte der »Szene Rheinland« etablieren sich im Kontext von Ausstellungen, die unter den Überbegriffen Wiedersehen, Begegnen und Entdecken rheinische Künstler vorstellen, und zwar sowohl in Form von Retrospektiven bedeutender Persönlichkeiten, Präsentationen international agierender und Entdeckungen junger Kreativer beinhalten. Unter dem Stichwort »Wiedersehen« liefen die Ausstellungen zum hundertsten Geburtstag von Joseph Fassbender 2004, die Begegnung mit dem international bekannten Otmar Alt in 2005 und die vielen kleineren Ausstellungen mit Künstlern der aktuellen Szene im Rheinland. In diesem Zusammenhang wurden auch der Leo-Breuer-Förderpreis des Landschaftsverbandes Rheinland und der Rheinischer Kunstpreis des Rhein-Sieg-Kreises in Kooperation mit dem Landschaftsverband Rheinland vergeben sowie mit Ausstellungspräsentationen verknüpft. Im Jahr 2004 wurde der Leo-Breuer-Förderpreisträger des Jahres 2001, Andreas Kaiser, mit einer beeindruckenden Show im Rheinischen Landesmuseum gezeigt. Im Jahr 2005 erhielt den Rheinischen Kunstpreis des Rhein-Sieg-Kreises in Kooperation mit dem Landschaftsverband Rheinland die Königswinterer Künstlerin Gabriele Pütz.

Auch ein neues Ausstellungskonzept wurde 2004 und 2005 zum ersten Mal umgesetzt. Unter dem Begriff der »Kindermitmachausstellung« setzt sich das Rheinische Landesmuseum für die Zukunft die Aufgabe, die »verlorengegangene Museumsgeneration« wiederzugewinnen und sich verstärkt einem museumspädagogischen Programm für Kinder und Familien zuzuwenden, welches das Bildungs- und Erlebnismoment in den Vordergrund von Ausstellungsbesuchen setzt. Die erste Ausstellung dieser Reihe zum Thema »Wasser« hatte denn auch den entsprechenden Erfolg und konnte mehrere tausend Kinder mit Begeisterung in die Ausstellung locken.

Gabriele Uelsberg

## Ausstellungen

Verborgenes entdeckt  
Kunst nach 1945 im Rheinischen Landesmu-  
seum Bonn

22.II.2003 – 14.03.2004

Konrad Klapheck  
Maschinen und Menschen

10.I2.2003 – 01.02.2004

Evgeni Dybsky  
Translation of Time

12.02.2004 – 21.02.2004

Schafgans  
Eine Geschichte der Fotografie

31.03.2004 – 16.05.2004

Herbert Döring-Spengler  
Sprechende Hände

08.04.2004 – 16.05.2004

Qi Yang  
Über das Nichts hinaus...

03.06.2004 – 11.07.2004

Wikinger im Rheinland. 800 bis 1000

30.06.2004 – 30.09.2004

Silvia Knoop  
Fuori

29.07.2004 – 05.09.2004

Andreas Kaiser  
Behausung

23.09.2004 – 31.10.2004

Das Geheimnis des Flusses

13.II.2004 – 31.01.2005

Ausstellung der Initiative Kinder- und Jugend-  
museum Bonn e. V. im Rheinischen Landesmu-  
seum Bonn

Anna Anders  
Gastspiel. Neue Videoarbeiten

18.II.2004 – 26.12.2004

Joseph Fassbender  
Verwandlungen

09.12.2004 – 20.02.2005

Volker Saul  
Mixes and remixes

10.03.2005 – 22.05.2005

Otmar Alt  
Innenansichten der Moderne

17.04.2005 – 05.06.2005

Was betet Ihr an  
02.06.2005 – 21.08.2005

Im Rahmen der Sommerakademie zum Weltju-  
gendtag 2005

Martin Rosswog  
Heritage

23.06.2005 – 18.09.2005

Rheinhard G. Puch  
Skulpturen

03.08.2005 – 03.10.2005

Grab mal! Frag mal! Schau mal!

23.10.2005 – 12.03.2006

In Kooperation mit dem Zoom-Kindermuseum  
Wien, der MAUSOLEUM Ausstellungsgesellschaft  
Köln und dem Westdeutschen Rundfunk Köln

Erich von Stroheim

20.II.2005 – 12.02.2006

In Kooperation mit der Academy of Motion  
Picture Arts and Sciences

## Bibliothek

Für 2004 verzeichnete die Bibliothek insgesamt  
2182 Neueingänge. Davon wurden 81 für den Al-  
tertumsverein und 334 für das Museum gekauft.  
1188 Publikationen erhielten wir im Tausch und  
579 als Geschenk- oder Belegexemplar. Das Be-  
sucherbuch enthielt 1224 Einträge.

Im Jahr 2005 verzeichnete die Bibliothek ins-  
gesamt 2074 Neueingänge. Von diesen wurden  
55 für den Altertumsverein und 451 für das Mu-  
seum gekauft. Den 506 durch Kauf erworbenen  
Titeln standen 1037 durch Schriftentausch und  
531 als Geschenk- und Belegexemplar erworbene  
gegenüber. Die Bibliothek wurde von 1313 Exter-  
nen besucht.

Im Mai 2005 wurde Herr Johannes Seifert  
nach mehr als fünfundzwanzig Jahren Leitung  
der Bibliothek in den Ruhestand verabschiedet.

In seiner Amtszeit intensivierte er den Schriftentausch mit Partnern im In- und Ausland, führte eine neue Systematik ein und begann 1992 mit der elektronischen Erfassung der Bestände. Höhepunkte der letzten Arbeitsjahre waren die baubedingten Umzüge der kompletten Bibliothek in ein Ausweichquartier in Dransdorf (1998) und zurück in neue Räumlichkeiten in der Bachstraße (2003). Seine Nachfolge trat am 1. November 2005 Susanne Haendschke an.

Die lange geplante Konvertierung der elektronischen Bibliotheksdaten wurde im Dezember durchgeführt; die Bibliothek setzt nun das Computerprogramm »Bibliotheca2000« ein. Gleichzeitig startete ein Projekt zur Retrokatalogisierung des Altbestandes, welches aus Mitteln des Gemeindefinanzierungsgesetzes gefördert wird. Die Diplombibliothekarin Katja Schultz begann am 15. Dezember 2005 mit der digitalen Erfassung der archäologischen Altbestände.

### Publikationen

Folgende von der Redaktion betreuten Veröffentlichungen erschienen 2004 und 2005.

Herausgegeben vom Rheinischen Landesmuseum Bonn:

Berichte aus dem Rheinischen Landesmuseum Bonn 1–4, 2005 (in einem Band)

Herausgegeben vom Rheinischen Landesmuseum Bonn, dem Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege und dem Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande e. V.:

Bonner Jahrbücher 201 (2004)

Bonner Jahrbücher 202/203 (2005)

Herausgegeben vom Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege:

Christoph Keller, Archäologische Forschungen in Aachen. Katalog der Fundstellen in der Innenstadt und in Burscheid. Mit einem Beitrag von Renate Gerlach. Rheinische Ausgrabungen Band 55 (2004)

Jutta Lehmann, Nicole Kegler-Graiewski, Carsten und Doris Mischka, Der bandkeramische Siedlungsplatz von Erkelenz-Kückhoven I. Untersuchungen zum bandkeramischen Siedlungsplatz Erkelenz-Kückhoven, Kreis Heinsberg (Grabungskampagnen 1989–1994). Rheinische Ausgrabungen Band 54 (2005)

### Neuerwerbungen

(2004)

Reinhard Puch  
(geb. Hörsel/Westfalen 1947)  
Aon  
Stahlskulptur

(2005)

Louis Ammy Blanc  
(geb. Berlin 1810, gest. Düsseldorf 1885)  
Bildnis der Marie aus'm Weerth, 1836  
Öl auf Leinwand.  
Inventarnummer 2005.149

nach Wilhelm Nerenz  
(geb. Berlin 1804, gest. ebenda 1874)  
Des Goldschmieds Töchterlein, um 1840  
Ofenschirm mit Stickbild. Gestell Holz (Mahagonifurnier), Stickbild Wolle, Seide, Glas- und Metallperlchen auf Stramin.  
Inventarnummer 2005.150

Carl Wilhelm Hübner  
(geb. Königsberg 1814, gest. Düsseldorf 1879)  
Das Jagdrecht, 1846  
Öl auf Leinwand, in Originalrahmen.  
Inventarnummer 2005.16

Kölner Meister  
Begegnung der Heiligen Ursula mit ihrem Verlobten in Mainz, um 1515/1520  
Öl auf Leinwand.  
Inventarnummer 2005.17

Bartholomäus Bruyn der Ältere  
(geb. Niederrheingebiet 1493, gest. Köln 1555)  
Flügelinnenseite eines Altärchens mit Heiligen und Stifterinnen, um 1525/30  
Dünne Holztafel, parkettiert, zusammengefügt.  
Inventarnummer 2005.18

Zipora Rafaelov  
(geb. Beer-Sheva, Israel, 1954)  
Gegenstände – Hase, 2003  
120×120×7 cm

Anneliese Dickelmann  
Mittelalterlicher Kugeltopf  
gefunden in Siegburg, Markt 21

David Bitter  
Mittelalterliches Eisenschwert mit Scheibenknauf und Resten der Lederscheide gefunden im Rhein bei Bonn-Beuel

Referentin), Donatella Cacciola (wiss. Referentin), Susanne Haendschke (Bibliothekarin), Katja Tallner (Volontärin), Nicole Kegler-Gradowski (wiss. Referentin), Maike Madera (Verwaltung).

### Personalia

Eingetreten in den Dienst des Rheinischen Landesmuseums sind 2004: Dr. Dorothea Dumoulin (wiss. Referentin), Robert Senkel (Techniker), Miriam Hübner (Volontärin), Lothar Altringer (wiss. Referent), Detlef Goller (Museumstechniker), Katja Tallner (Volontärin), Joachim Gordalla (Techniker), Dr. Gabriele Uelsberg (Verwaltungsdienst), Verena Schneider (Volontärin)

Dasselbe 2005: Stephan Saure (wiss. Referent), Morton Hegewisch (Volontär), Michael Siepmann (Kraftfahrer), Sabine Schmies (wiss.

Ausgeschieden aus dem Dienst des Rheinischen Landesmuseums sind 2004: Dr. Werner Hilgers (Museumspädagoge), Prof. Dr. Frank Günter Zehnder (Direktor), Peter Vershoven (Restaurator), Katharina Chrubasik (wiss. Referentin), Susanne Blöcker (wiss. Referentin), Anne Mai (stud. Hilfskraft).

Dasselbe 2005: Katja Tallner (Volontärin), Donatella Cacciola (wiss. Referentin), Johannes Seifert (Bibliothek), Joern Kraft (Zeichner), Ursula Naber (Zeichnerin), Gertrud Birkenheuer (Verwaltung), Torsten Krause (Volontär), Jasmin Reinert (Bibliothek).